

10 top Stunden Religion. Themenheft: Der barmherzige Samariter

von Jasmin Hipp
mit Illustrationen von Anne Rasch

„Die Geschichte vom barmherzigen Samariter“ ist eine der am häufigsten im Religionsunterricht eingesetzten Bibelgeschichten. Dabei steht neben dem Kennenlernen des biblischen Textes auch die Übertragung der Botschaft der Geschichte auf die Lebenswelt der Schüler im Fokus.

In diesem Material findet zusätzlich das Lernfeld „Fremde bei uns“ aus aktuellem Anlass besondere Berücksichtigung. Obwohl es häufig als solches bezeichnet wird, handelt es sich bei der Samariter-Erzählung nicht um ein Gleichnis, sondern um eine Beispielgeschichte. Daher ist nachfolgend im Material von einer Geschichte die Rede.

Inhalte des Materials

Im **1. Baustein** lernen die Schülerinnen und Schüler den Bibeltext Lk 10, 25–37 als Ganzes kennen und erhalten somit einen Überblick über die Themeneinheit. In den **Bausteinen 2–9** erarbeiten die Kinder je einen Aspekt in Bezug auf die Geschichte. Dabei sind die Inhalte zum Themenfeld „Wer ist mein Nächster?“ auf zwei Bausteine verteilt.

Im **10. Baustein** wird die Botschaft der Geschichte in einem Szenenspiel abschließend auf die Lebenswelt der Jungen und Mädchen übertragen.

Zielgruppe

Das Material wurde für die Klassen 3 und 4 an der Grundschule sowie für die Klassenstufen 5 und 6 an der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen konzipiert.

Aufbau des Materials

Das Material ist in zehn Bausteine gegliedert. Jeder davon entspricht einer fertig ausgearbeiteten Religionsstunde und stellt einen zentralen Aspekt der Geschichte vom barmherzigen Samariter in den Mittelpunkt.

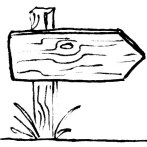
Wir empfehlen, die Bausteine der Reihe nach zu erarbeiten.

Jeder von ihnen verfügt über drei feste Bestandteile: Lehrerinformationen, Schülerarbeitsblätter auf gehobenem Niveau und Schülerarbeitsblätter auf grundlegendem Niveau.

In den Lehrerinformationen finden Sie einen kompakten Überblick, die Schülerlernziele und eine Materialliste. Danach folgen eine ausführliche Beschreibung des Stundenverlaufs und ein Tipp zur Differenzierung.

Die Schülerarbeitsblätter auf gehobenem Niveau sind durch einen Mond gekennzeichnet:





Sie sind für leistungs-starke Schülerinnen und Schüler geeignet.

Die Schülerarbeitsblätter auf grundlegendem Niveau sind durch eine Sonne gekennzeichnet:



Sie bedienen sich einer spielerischeren Methodik und sind stärker illustriert.

Außerdem enthält das Material am Ende einiger Bausteine verschiedenste Zusatzmaterialien, die beispielsweise während des Einstiegs zum Einsatz kommen.

Zur Reihe

„10 top Stunden Religion“ ist eine Reihe für den Religionsunterricht. In jedem Band wird ein ausgewählter Themenkomplex in zehn Bausteinen kreativ, kompetenzorientiert und nah an der Lebenswelt der Schüler erarbeitet.

Jeder Baustein entspricht dabei einer fertig ausgearbeiteten Schulstunde mit Lehrerhinweisen, Stundenverlaufsplan und Arbeitsblättern sowie ggf. Kopiervorlagen, Ausschneidebögen oder Schmuckblättern.

Die Materialien sind für den inklusiven Unterricht geeignet: So finden Sie zu jedem Baustein zweifach differenzierte Angebote sowie Tipps zum Unterricht in Inklusionsklassen.

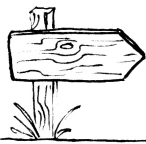
Wichtige Hinweise vor dem Einsatz

Das Material möchte den Bibeltext mit den tatsächlichen Erfahrungen der Kinder verknüpfen und auf diese Art und Weise lebendig werden lassen. Die Jungen und Mädchen bekommen ausreichend Gelegenheit, ihre individuellen Erlebnisse und Meinungen zu äußern und sollen dazu angeregt werden, diese zu reflektieren. Gerade der Themenschwerpunkt „Heimat“ (Baustein 8) kann bei Kindern, die vielleicht erst kürzlich ihre Heimat verlassen mussten und eventuell auf dramatische Erinnerungen zurückblicken, zu vielfältigen Reaktionen führen. Hier können wir im Rahmen dieses Materials keine allgemeingültige Handlungsstrategie aufzeigen. Wir möchten Sie als Lehrkraft jedoch dazu ermutigen, in diesen Situationen unmittelbar in die direkte und persönliche Kommunikation mit dem betreffenden Schüler und Ihrer Klasse zu gehen.

Vorbereitungen

Die differenzierten Schülerarbeitsblätter müssen vor dem Einsatz in der benötigten Anzahl kopiert werden. Ebenso wird das Liedblatt für jeden Schüler Ihrer Klasse benötigt.

Schere und Klebstoff kommen immer wieder zum Einsatz. Eventuell legen Sie sich hier einige Exemplare als Reserve bereit.



Erläuterungen zu einzelnen Bausteinen

Baustein 1: Kopieren Sie den Lesetext, den Arbeitsauftrag und den Bilderbogen in Klassenstärke. Der Ausschneidebogen liegt in differenzierter Form vor und sollte in der benötigten Anzahl vervielfältigt werden. Eventuell stellen Sie selbst ein Faltbüchlein her, um es den Kindern als Beispiel zeigen zu können.

Baustein 2: Vergrößern Sie die Kartenvorlagen für den Einstieg (Seite 17) auf die gewünschte Größe und schneiden Sie diese aus.

Baustein 3: Sie benötigen ein Wollknäuel und die Impulsbilder für den Einstieg. Wenn Sie möchten, können Sie die Zeichnungen (Seite 21) vergrößern und zur besseren Haltbarkeit laminieren.

Baustein 4: Bringen Sie insgesamt etwa acht Kleidungsstücke, Spielsachen und Stofftiere mit, deren Etikett Hinweise auf das Herstellungsland gibt.

Baustein 5: Bemalen Sie einen hellen, flachen Stein mit einem Herz, sodass ein Handschmeichler entsteht. Legen Sie Zeitungen und Zeitschriften sowie farbiges A3-Papier bereit.

Baustein 6: Kopieren Sie das Impulsbild auf Folie und schneiden Sie Papierstreifen zum Abdecken zurecht.

Baustein 7: Sie benötigen einige Reisekataloge, z. B. aus einem Reisebüro.

Baustein 8: Für die Bastelarbeit benötigen Sie eine Lochzange oder einen Locher, eine Kordel oder Schnur und eventuell selbstklebende Klarsichtfolie, wenn Sie den Anhänger, den die Kinder basteln, etwas robuster machen möchten. Außerdem werden ausreichend Stadtpläne oder Ausdrücke aus dem Internet gebraucht. Die Lösung zum Schüttelsatz in Aufgabe 3 auf Seite 39 lautet: „Deutschland ist unsere Heimat!“

Baustein 9: Decken Sie das Gedicht im Schmuckrahmen ab und kopieren Sie die Seite. So erhalten Sie den Schmuckrahmen zum Eintragen für die Schüler. Kopieren Sie den Schmuckrahmen in der gewünschten Anzahl.

Baustein 10: Teilen Sie Gruppen oder Teams für die Rollenspiele schon vor der Stunde ein. So vermeiden Sie Unruhe.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!

